

Der Spatenstich für die Karlsruher Kombilösung verlief ruhig

Karlsruhe: Spatenstich zur Kombilösung ist erfolgt



Mit dem heute durch den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger erfolgten Spatenstich hat die Umsetzung der Kombilösung begonnen. Das nach der aktuellen Kostenschätzung 588 Millionen Euro kostende Bauvorhaben sieht die Untertunnelung der Kaiserstraße zwischen Durlacher Tor und Mühlburger Tor mit einem Südabzweig vom Marktplatz bis zur Augartenstraße für Stadt- und Straßenbahnen vor sowie den Umbau der Kriegsstraße mit einem Tunnel für Autos mit einer darüber liegenden neuen Straßenbahntrasse. Bis zum Jahr 2019 wird der Bau beider Teilprojekte der Kombilösung abgeschlossen sein.

Finanziert wird das Vorhaben nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz zu 60 Prozent durch den Bund sowie zu weiteren 20 Prozent durch das Land Baden-Württemberg. Der bei der Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft verbleibende Eigenanteil liegt bei 173 Millionen Euro. Der 2,4 Kilometer lange Tunnel unter der Kaiserstraße mit dem knapp einen Kilometer langen Südabzweig in die Ettlinger Straße ist mit 403 Millionen Euro veranschlagt, der Umbau der Kriegsstraße mit dem 1,4 Kilometer langen Tunnel für Autos 185 Millionen Euro.

